

POLITIK

Stimmung bei Junger Union nach Merz-Rede eisig: „Das war Selbstmord, diese Rede“



15.11.2025 - 13:45 Uhr



JULIUS BÖHM

Bundeskanzler Friedrich Merz hat die Junge Union noch mehr gegen sich und das Rentenpaket aufgebracht als sie ohnehin schon war – die Stimmung beim Deutschlandtag der Jungen Union im Europapark in Rust ist seit der Kanzler-Rede nebst Aussprache eisig.

„Das war Selbstmord, diese Rede“, sagte eine Jülerin zu NIUS. Die Enttäuschung des Nachwuchses von CDU und CSU sitzt tief. Das war allein daran zu merken, dass es bei der Rede des Kanzlers so gut wie gar keinen Applaus gab, stattdessen Gegrummel, Geraune und sogar Zwischenrufe, die dem Kanzler das

Suchen nach Ausreden vorwarfen.

„Die Erwartungen waren groß und die konnte der Kanzler offensichtlich nicht erfüllen – da hat die Stimmung im Saal, denke ich, für sich gesprochen“, sagte Florian Hummel, Landesvorsitzender der Jungen Union in Baden-Württemberg zu NIUS.



Florian Hummel, Landesvorsitzender der Jungen Union in Baden-Württemberg

Felix Thiesen, der Landesvorsitzende von Hamburg sagte zu NIUS: „Merz hatte versprochen, dass die junge Generation sich auf ihn verlassen kann, dass er uns nicht im Stich lässt – die aktuellen Rentenpläne und der Auftritt beim Deutschlandtag zeigen, dass wir uns nicht blind auf ihn verlassen können und den Druck mit der Jungen Gruppe weiter hochhalten müssen.“

Lucas Schmitz vom hessischen Landesverband der Jungen Union und Mitglied im Hessischen Landtag wird noch deutlicher: „Das war eine Provokation uns gegenüber. Die Hoffnung der Jungen Union ist seit 2018, dass er die Politik in Deutschland als Bundeskanzler verändern wird. Und jetzt ist es umgekehrt: Das Amt des Bundeskanzlers verändert die Politik von Friedrich Merz.“



Lucas Schmitz, Abgeordneter im Hessischen Landtag

Schmitz meint, dass die Regierung Merz ein Glaubwürdigkeitsproblem habe und sagte weiter: „Brandmauer bringt uns nichts, wenn diese Regierung mit ihrer Politik und ihrer Kommunikation Brandbeschleuniger für die AfD ist.“

Merz wirft dem Parteienwachst schlicht vor, eine Sorge vorzutragen, die nicht existieren würde. Merz teile schlicht nicht die Einschätzung, dass mit dem von SPD-Sozialministerien Bärbel Bas vorgelegten Rentenpaket Zusatzkosten in Höhe von 120 Milliarden Euro entstünden. Das bestätigen zwar zig Ökonomen und Institute – der Kanzler will es aber scheinbar besser wissen.

Eigentlich ist der Deutschlandtag für den Parteienwachst auch eine Art „Get together“, eine politische Klassenfahrt mit ausgelassener Stimmung. Doch nach der Rede des Bundeskanzlers wird an Stehtischen heftig diskutiert. Anspannung und Enttäuschung sind zum Greifen.

Einer, der einen „Team Merz“-Pullover bei der Rede des Kanzlers getragen und die Debatte verfolgt hatte, sagte hinterher: „Das war wohl das letzte Mal, dass ich den trage...“

Mehr NIUS: Die Brosius-Gersdorf-Falle: Mit seinem Gewissen bekennt sich Merz zur unbezahlbaren Rentenpolitik der SPD

KOMMENTARE

Zeige 1 von 3

IKS K.

15. November 2025, 13:53

Merz zieht die Brandmauer höher und die JU zerlegen die Sozialpolitik, die Bevölkerung spricht nur noch vom Lügen-Kanzler oder Pinocchio, ich denke der zerlegt die Partei komplett und alle schauen zu. All das ist Werbung für die AfD.

 1  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Ben D.

15. November 2025, 13:48

Die Zustimmung der JU zur Brandmauer ist politischer Selbstmord.

 0  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

Nur für NIUS INSIDER User – Jetzt abonnieren, um zu kommentieren

Thorsten P.

15. November 2025, 13:55

JETZT MITMACHEN

Das größte Problem in dieser Regierung ist Merz und Klingbeil, löst bitte diese Regierung auf, ihr habt nichts mehr zu sagen es ist alles gesagt von allen Beteiligten! Von den Wirtschaftsweisenden. von der Industrie. alle haben es ihm gesagt! Er ist einfach resistent! Wir drehen uns im Kreis! Sie haben bereits einen Account! ig ist fertig! Bitte sofort neue Wahlen!

ANMELDEN

 0  0  0 Jetzt kommentieren

 Melden

ANALYSE

Die Brosius-Gersdorf-Falle: Mit seinem Gewissen...

von Ralf Schuler

MEDIEN

„Kraftlose Rede“, „ein Offenbarungseid“: So...

von Philippe Fischer

AUSLAND

Wer steckt hinter den anonymen Spenden?...

von Redaktion

DER TAG BEGINNT MIT NIUS

NIUS gibt der Mehrheit in Deutschland eine
Stimme!

E-Mail-Adresse

ABONNIEREN

Mit Ihrer Registrierung willigen Sie in den Erhalt des Newsletters ein. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in unseren [Datenschutzinformationen](#).



NIUS ist ein
Medien Start-
Up. NIUS gibt
der Mehrheit in
Deutschland
eine Stimme!

© 2025 NIUS. Alle Rechte vorbehalten

Über uns Achtung, Reichelt!
 Gio unzensiert
 KISSLER KOMPAKT
 NIUS Live
 NIUS Live am Abend
 NIUS Originals
 RealTalk
 Schuler! Fragen, was ist

Impressum
Datenschutz
AGB

